

A Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

- AM A1 A2 A BF17 B BE C1 C1E C CE D1 D1E D DE L T

| | |
|--|--|
| | ◀ Geburtstag |
| | ◀ Geburtsname |
| | ◀ Familienname (nur bei Abweichung vom Geburtsnamen) |
| | ◀ Vornamen |
| | ◀ Geburtsort (ggf. Kreis) |
| | ◀ Staatsangehörigkeit |
| | ◀ Anschrift Hauptwohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) |

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Tel.-Nr.

- erstmalig
 zur **Erweiterung** einer vorhandenen Fahrerlaubnis
 ➔ Aufstieg von A1 auf A2 Aufstieg von A2 auf A
 nach vorangegangener **Entziehung** oder **Versagung** oder nach **Verzicht**
 aufgrund einer **Dienstfahrerlaubnis**
 aufgrund einer **ausländischen Fahrerlaubnis**

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen

| Klassen(n) | erteilt am |
|--|------------|
| durch Behörde | |
| Führerschein-Nr. | |
| Listen-Nr. (Führerschein bis 31.12.1998) | |

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe

Körperliche oder geistige Mängel (z. B. Herz- und Kreislauferkrankungen, Diabetes, Epilepsie) habe ich

keine folgende: _____

(Angaben **freiwillig**: Es wird darauf hingewiesen, dass das Verschweigen von Mängeln, die die Fahreignung einschränken oder ausschließen ggf. aufwändige und kostenintensive Verwaltungsverfahren nach sich ziehen kann!)

- Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen.
 ➔ Mit Schaltkompetenz-Nachweis (SZ 197) ➔ Ohne Schaltkompetenz-Nachweis (SZ 78)
 Die theoretische Prüfung soll in folgender – gem. Anlage 7 FeV zulässigen – Sprache erfolgen: _____
 Prüfort*: Lohr a. Main

*Prüfort ist grundsätzlich der Ort der Hauptwohnung, d. h. Aschaffenburg bzw. Alzenau. Für die Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D und DE ist der Prüfungsort stets Aschaffenburg. Bei abweichendem Prüfungsort ist eine schriftliche Begründung mit entsprechendem Nachweis (z. B. Schulbescheinigung o. ä.) dem Antrag bei-zulegen; die Fahrerlaubnisbehörde entscheidet dann, ob ein anderer Prüfort möglich ist.

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule



**fahrschule
mersi**

Hauptstraße 1
97816 Lohr a. Main

Erklärung bei Ablegung einer Doppelklasse

- Ich will zuerst den Kartenführerschein nur mit der Klasse _____
(Mir ist bekannt, dass ich die zusätzlich entstehenden Kosten für die Erstellung eines zweiten Kartenführerscheins zu tragen habe.)
- Ich will gleich den Kartenführerschein mit beiden Klassen.
(Mir ist bekannt, dass ich den Kartenführerschein erst erhalten kann, nachdem beide Fahrerlaubnisprüfungen bestanden wurden.)

Zusatz bei Lkw- und Busklassen

Seit dem 09.09.2008 (Bus) bzw. seit dem 09.09.2009 (Lkw) muss jeder Fahrer, der ab diesem Tag eine Bus- oder Lkw-Fahrerlaubnis der Klassen D, D1, D1E, DE, C, C1, C1E, CE erwirbt und im gewerblichen Personen- oder Güterkraftverkehr fährt, eine **Grundqualifikation** nachweisen (alternativ: entsprechende Berufsausbildung). Danach sind im Abstand von 5 Jahren **regelmäßige Weiterbildungen** abzuschließen.

- Ich bin gewerblich im Personen- oder Güterkraftverkehr tätig und beantrage die Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises, als Bestätigung über die erworbene Berechtigung

Ich füge bei

- 1 biometrisches Lichtbild neuesten Datums ohne Kopfbedeckung (35 x 45 mm)
 1 Unterschriftenfeld zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins
 Nachweis über eine Schulung in Erster Hilfe
 Sehtestbescheinigung einer amtl. anerkannten Sehteststelle bei Klasse A, A2, A1, AM, B, BE, L u. T **oder** ein Zeugnis **oder** Gutachten eines Augenarztes
 Augenärztliches Gutachten od. Zeugnis eines Augenarztes bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D und DE
 Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D und DE
 Gutachten einer Begutachtungsstelle f. Fahreignung oder Arbeits- oder Betriebsmedizinisches Gutachten nach Anlage 5 Nr. 2 FeV bei Klasse D, D1, D1E, DE
 Kopie des Reisepasses oder des Reisepass-Ersatzdokuments oder des Aufenthaltstitel (sofern kein nicht im Besitz eines Personalausweises oder einer ID-Card)

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis außerhalb des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum haben zusätzlich beizufügen:

- Übersetzung des ausländischen Führerscheins mit Klassifizierung – (nur amtl. anerkannte Übersetzung)
 Ausländischer Führerschein im Original und eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis

Erklärung:

über den Abschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen.

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen oder besessen zu haben, noch solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV).

Sollte ich nicht innerhalb von 12 Monaten meine Prüfung abgelegt haben, so betrachte ich meinen Antrag als erledigt und die gezahlten Gebühren als verfallen.

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde:

| | |
|------------|---------------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift des Antragstellers |
|------------|---------------------------------|

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht be-arbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßen-verkehrsgesetz und die Fahrerlaubnis-Verordnung.

B I. Bemerkungen der Meldebehörde

- Es haben vorgelegen
 Personalausweis Reisepass
- Personenangaben und Anschrift
 geprüft berichtigt
- Mit Hauptwohnung gemeldet in
in _____
seit _____
zugezogen von _____
- Behördliches Führungszeugnis beantragt
 nein ja, Grund:
 Erteilung einer Fahrerlaubnis
 Neuerteilung einer Fahrerlaubnis

(Bei Klassen D, D1, D1E, DE ist ein erweitertes Führungszeugnis erforderlich)
- Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt):

- Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Nr. 201 GebTSt) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

II. Stellungnahme der Gemeinde

- Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers
- bestehen nicht.
- bestehen aus folgenden Gründen (z. B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk oder zur Rauschgiftsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen):

An die Fahrerlaubnisbehörde

- des Landratsamtes Aschaffenburg
- der Stadt Aschaffenburg

Ort, Datum

Unterschrift der Meldebehörde

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

C Bearbeitung durch die Fahrerlaubnisbehörde

Die folgenden Unterlagen wurden

überprüft am

angefordert am

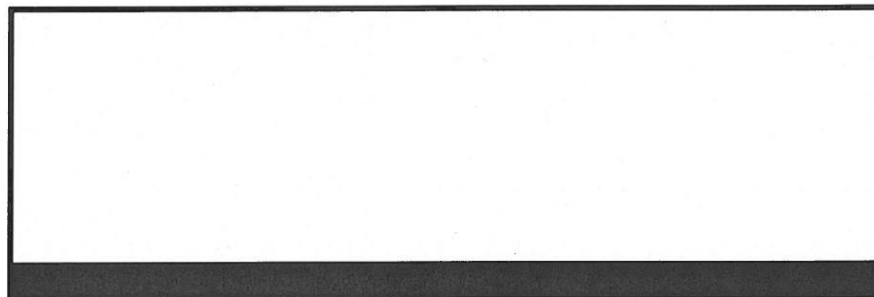
| Die folgenden Unterlagen wurden | überprüft am | angefordert am |
|--|--------------|----------------|
| 1. Auskunft aus dem FAER | | |
| 2. Auskunft aus dem ZFER | | |
| 3. Auskunft aus dem RESPER | | |
| 4. Sonstiges : | | |
| 5. Prüfauftrag <input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> ohne FS an die Technische Prüfstelle für Kraftfahrzeugverkehr übersandt am _____ | | |

D Aushändigung

Ich bestätige hiermit den **Empfang** des o.a. Führerscheines. Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich über die anhand der einschlägigen **Schlüsselzahlen** in dem Führerschein eingetragenen Auflagen/Beschränkungen sowie ggfs. über die zeitliche **Befristung der Geltungsdauer** einzelner Fahrerlaubnisklassen und des Führerscheins informiert wurde. Mir ist bekannt, dass ich rechtzeitig (ca. drei Monate) vor Ablauf der Gültigkeit von Fahrerlaubnisklassen oder des Führerscheins einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einreichen sollte, um weiterhin hiervon Gebrauch machen zu dürfen.

Führerschein erhalten am _____

(Unterschrift Antragsteller)



Unterschrift

Name:

Vorname:

Geb. Datum: